LANDKREIS HAVELLAND

Schülerimpftag am Sonnabend

18.08.2021

Nachdem sich Bund und Länder bereits darauf verständigt hatten, dass auch Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren gegen das Coronavirus geimpft werden sollen, hat nun auch die Ständige Impfkommission (Stiko) eine Empfehlung für die Corona-Schutzimpfung für die Altersgruppe von 12 bis 17 Jahren ausgesprochen. Vor diesem Hintergrund erinnert Elke Nermerich, die Erste Beigeordnete des Landkreises Havelland, noch einmal an das freiwillige Angebot des Sonderimpftages für Schülerinnen und Schüler aus dem Havelland in den beiden havelländischen Impfzentren in Falkensee und in Rathenow an diesem Samstag, 21. August 2021.

„Das Impfteam der Johanniter nimmt dann in der Zeit von 8 bis 15 Uhr die Corona-Schutzimpfungen mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer vor“, so Nermerich.Eine Terminvereinbarung ist für den Schülerimpftag nicht erforderlich, jedoch müssen Schülerinnen und Schüler unter 18 Jahren von einem Elternteil bzw. einer erziehungs- oder sorgeberechtigten Person begleitet werden. „Entsprechend der Empfehlung der Stiko soll vor der Impfung eine ärztliche Aufklärung zu deren Nutzen und Risiko erfolgen. Das wird über die von den Johannitern eingesetzten Ärzte sichergestellt“, sagt Elke Nermerich.

„Das Impfen der jüngeren Generation stellt einen weiteren wichtigen Schritt zum Schutz unserer Bevölkerung vor dem Coronavirus dar“, ergänzt Michael Koch, der momentan den Corona-Krisenstab des Landkreises leitet. „Ich möchte daher erneut dafür werben, das Impfangebot in unseren Impfzentren in der Stadthalle Falkensee sowie in der Havellandhalle in Rathenow wahrzunehmen.“ Beim Impftag an diesem Samstag, der außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeiten der Impfzentren stattfindet, stehen zunächst die Erstimpfungen an. Drei Wochen danach, am 11. September 2021, folgen dann die Zweitimpfungen. Zur Impfung sind die Versichertenkarte sowie der Impfausweis (soweit vorhanden) mitzubringen. Im Internet können weitere notwendige Unterlagen unter *www.brandenburg-impft.de/bb-impft/de/downloads* heruntergeladen werden.

„Die nun stattfindenden Impfungen können auch helfen, den Schulbetrieb in den kommenden Wochen und Monaten sicherzustellen“, sagt die havelländische Amtsärztin Dr. Anna Müller. „Dennoch sollte sich selbstverständlich jeder aufmerksam die Aufklärungsbögen durchlesen und sich auch mit den möglichen Risiken vertraut machen. Hierbei kann im Vorfeld auch ein Gespräch mit dem behandelnden Kinderarzt helfen, der die individuelle Krankheitsgeschichte seiner Patienten am besten kennt.“

Nach der Stiko-Empfehlung werden die Corona-Schutzimpfungen für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren in den Impfzentren des Havellandes ab sofort außerdem zu den normalen Öffnungszeiten ebenfalls angeboten. Montags bis freitags ist dabei von 10 bis 14 Uhr keine Terminvereinbarung notwendig. Für die übrigen Zeiten kann im Internet unter *www.impfterminservice.de* oder telefonisch unter 116 117 ein Termin vereinbart werden. Ansonsten gelten, was die benötigten Unterlagen sowie die Begleitung eines Elternteils angeht, die gleichen Voraussetzungen wie beim Sonderimpftag am 21. August 2021.

Zurück